Ausbildung zum systemischen Coach für Führungskräfte, Teams und Organisationen nach gültigen Qualitätsstandards der EASC

→ Start neuer Kurs: 05.01.2026, Ende: 24.04.2027

Zielgruppe:

Führungskräfte, Berater:innen, Prozessbegleiter:innen, Mentor:innen, Projektmanager:innen, Therapeut:innen etc. - Fachleute, die sich in ein neues Feld begeben wollen

Ausbildungsleiterin (Vita: siehe unten):

- **Dr. Ulla Nagel,** Dresden - Diplompsychologin, Lizenzierte Verhaltenstrainerin für Gruppen, Lehrsupervisorin und Mastercoach EASC (European Association for Supervision and Coaching)

Teil 1: Vorkurs zur Coachingausbildung

0. Einführung in die Transaktionsanalyse (TA-101-Online-Kurs)

- Microtraining 1: Überblick, Werte, Ethik der Transaktionsanalyse (TA)
- Microtraining 2: Autonomie, Leitziele
- Microtraining 3: Strokes (Zuwendung und Anerkennung)
- Microtraining 4: Gestaltung der Zeit
- Microtraining 5: Ich-Zustände (Persönlichkeits- und Verhaltensmodell)
- Microtraining 6: Transaktionen (Kommunikation)
- Microtraining 7: Echte und unechte Gefühle
- Microtraining 8: Psychologische Spiele
- Microtraining 9: Das Skript (Lebensgeschichtlicher Hintergrund)
- Microtraining 10: Skriptsystem und Autonomiesystem
- Microtraining 11: Passivität und Problemlösung
- Microtraining 12: Prüfung für das internationale Zertifikat TA 101 (anerkannt von der ITAA und EATA)
- Der TA-101 gilt international als erster Baustein für jegliche Weiterbildungen in Transaktionsanalyse.

Dauer: ca. 6 Std. (Die einzelnen Filme dauern zwischen 15 und 50 Min.). Für die Vertiefungsaufgaben und die Prüfung ist mit 10 bis 15 h zu rechnen

Sobald Sie sich für die Ausbildung angemeldet haben und die Anmeldegebühr überwiesen wurde, wird Ihnen der Zugang zu unserer E-Learningplattform geöffnet und sie können sich nach Belieben auf die Ausbildung vorbereiten.

1. Die Professionalität des Anfangs bestimmt Vertrauen und Erfolg: Kontaktaufnahme, Anliegenschärfung und Zielfokussierung im Coaching

- Einführung in die Ausbildung und Klärung aller Anforderungen
- Ziele bei der Ausbildung eines Coaches (Europäische Coachingstandards – EASC)
- Was ist Coaching und wie grenzt es sich von anderen Interventionen ab?

- Verschiedene Ansätze im Coaching: systemisch, tiefenpsychologisch, gesprächszentriert, behavioristisch
- Erfolgsfaktoren eines Coachings (Wolfgang Roth)
- Grundlegendes Ziel eines Coachings: Autonomieentwicklung: Mut, Entscheidung, Fähigkeit zu Selbstverantwortung (Leonhard Schlegel) und Stärkung der Resilienz (Emmy Werner, Micheline Rampe)

K I P S A-Regel: der Fünfschritt für eine erfolgreiche Zielklärung in jedem Coaching

1 Kontaktaufnahme: Wie baue ich Kontakt auf? Beziehungsgestaltung und Vertrauensaufbau im Coaching

2 Inhaltliche Orientierung für meine Coachingausbildung: Wo stehe ich heute? Standortanalyse mittels Timeline und Themenzentrierung

3 Persönlichkeit erfassen: Welche Bedürfnisse und Ängste treiben mich an? - Riemann-Thomann-Modell

4 Systemische Betrachtung des Kontextes: Auf welchem Hintergrund ist die Entscheidung, Coach zu werden, entstanden und was soll sich dadurch verändern? Analyse systemischer Zugehörigkeiten, Beziehungsqualitäten und Rollen

5 Anliegenschärfung für meine Ausbildung: Was will ich erreichen? Zielfokussierung über Zürcher Ressourcenmodell nach Maja Storch und Frank Krause, SMARTE Zielformulierung

Praktische Anwendungen auf den eigenen Fall
Reflexion: Selbsterfahrung und Lernerfahrungen

4 Tage – 04.-08-01.2026

2. Kritische Selbstreflexion als permanente Aufgabe eines Coaches: Stärken, Potenziale, Bedürfnisse und Motive

- Persönlichkeitsmodelle und Charaktertests als Hilfsmittel zur Erfassung einer Person Möglichkeiten und Grenzen, Einflüsse durch Künstliche Intelligenz
- Persönlichkeitsanalyse selbst erlebt mittels Modell Lumina Spark®
- Ableitung eigener Stärken und Entwicklungspotenzialen
- Zusammenspiel der Charaktere im Team
- Zusammenhang zwischen Stärken und motivierenden Tätigkeiten
- Das Flow-Konzept von Mihály Csíkszentmihályi
- Motivation: Zusammenhang von Bedürfnissen und Handlungsmotiven – in Anlehnung an Abraham MASLOW
- Motivation im Unternehmen: Zusammenspiel von Person und Organisation
- Meine Kommunikationsmuster reflektieren: Transparenzmodelle kennenlernen: Nachrichtenquadrat und Funktionsmodell der Transaktionsanalyse
- Wie funktioniert Kommunikation? Grundaxiome der Kommunikation nach Paul Watzlawik

Praktische Anwendungen auf
Reflexion: Selbsterfahrung und Lernerfahrungen

3 Tage – 02.-04.02.2026

3. Kommunikation: Das wichtigste Werkzeug eines Coaches

- Aktives Zuhören und kontrollierter Dialog (Carl Rogers und Thomas Gordon)
- Die Technik des Spiegelns: Echo, Zusammenfassen, Konfrontieren
- Heraushören, was zwischen den Zeilen steht: Vier Seiten einer Nachricht
- Kommunikationsmuster des Coachees erkennen und Kommunikationsmodelle für Interventionen anwenden
- Emotionen erkennen und verstehen: Die Grundemotionen entsprechend der Transaktionsanalyse
- Emotionale Inhalte verbalisieren und spiegeln
- Die Kunst, die richtigen Fragen zu stellen: nachfragen, hinterfragen, anstoßen
- Gestaltung einer offenen Kommunikationskultur: Feedbacktechnik

Praktische Anwendungen
Reflexion: Selbsterfahrung und Lernerfahrungen

3 Tage – 10.-12.03.2026

Kennenlernen der Lehrsupervisor*innen

4. Psychodynamik in Gruppen: Gruppen als Teile eines Systems verstehen und Gruppendynamik steuern

- Dyade, Gruppe, Familie, Organisation, System: Individual- als auch Teamentwicklung sind nur in ihrem systemischen Kontext verstehbar.
- Systemhierarchien, -verquickungen, -abgrenzungen sowie -diffusionen und die jeweiligen Rollen der Teammitglieder in den Systemeinheiten
- Die Gruppe als kleinste Einheit eines Systems und ihre Existenz als Organismus 2. Ordnung – Selbsterfahrung und Reflexion von Gruppenprozessen
- Differenzierung: Gruppe und Team
- Konzepte der Gruppendynamik
  - Erkennen und Steuern von gruppendynamischen Prozessen: Phasenmodell (Bruce Tuckmann)
  - Teamrollen nach Rangdynamik nach Raoul Schindler)
  - Gruppendynamische Phänomene wie Rangordnung (vertikale Kommunikation), Positionen (Raoul Schindler), Rollen (Meredith Belbin) und Neigungen (John Mervyn-Smith)
- Bedeutung und Umgang mit Widerstand in der Gruppe
- Soziometrie: Darstellung von Beziehungsstrukturen
- Selbststeuerung vs. Führung in Gruppen – Erfolgsfaktoren der Teamarbeit und Teamführung

Praktische Anwendungen
Reflexion: Selbsterfahrung und Lernerfahrungen

Abschluss Vorkurs zur Coachingausbildung:

- Ausführliches (Zwischen)Feedback für die Teilnehmer:innen
- Überprüfung der Zielerreichung
- Ausblick auf neue Ziele

2 Tage – 16.-17.04.2026 - Abschluss Vorkurs Coaching

Hauptkurs Coaching

5. Berufsethos eines professionellen Coaches: Achtsamkeit, Bewusstheit, Inklusion und Allparteilichkeit

- Haltung, Motive, Werte, ethische Standards eines Coachs
- Qualitätsstandards des Berufsverbandes EASC
- Die Rolle von Werten im Verhalten und in der Urteilsbildung
- Einfluss eines Coachings auf die Wertehierarchie eines Coachees
- Bewusstmachung und Steuerung unterbewusster Phänomene:
- Selbstreflexion über den Zusammenhang meiner Einstellungen, Motive und Handlungen
- Das Lebensphasenmodell nach Erik H. Erikson
- Ausgewählte psychoanalytische Konzepte für die Coachingarbeit nutzen
    - Erkennen und Deuten von Widerstand, Übertragung, Gegenübertragung, Kollusion, Parallelprozessen oder paralleler Themen
    - Das Vermeiden und Nutzen von Übertragung-Gegenübertragungs-Dynamiken
    - Der variable Umgang mit Widerstand – Widerstand als hervorragende Interventionschance
    - Der Nutzen des Parallelprozesses
    - Die Arbeit mit Stühlen

Praktische Anwendungen
Reflexion: Selbsterfahrung und Lernerfahrungen

3 Tage – 04.-06.05.2026

Gründung der Intervisionsgruppen

6. Steuerung der Individualentwicklung im Coaching: Modelle für wirkungsvolle Selbstreflexion

- Auffrischung und Vertiefung von Ansätzen aus der Transaktionsanalyse
    - Ich-Zustände, Transaktionen, Trübungen, (Eric Berne)
    - Discounting und Maschengefühle (Fanita English)
    - Verdeckte Gewinne, Strokes (Richard Erskine)
    - Drama-Dreieck, Spiele (Eric Berne)
    - Das Lebensskript (Mary und Robert Goulding): Zusammenhang von Einschärfungen (Bannbotschaften) und Antreibern (Tabi Kahler)
    - Ausstieg aus alten Mustern: Arbeit am Lebensskript – Veränderung von Grundüberzeugungen und Glaubenssätzen

Praktische Anwendungen auf ausgewählte und eigene Fälle
Reflexion: Selbsterfahrung und Lernerfahrungen

2 Tage – 04.06.-05.06.2026

7. Sechs Phasen des Coachingprozesses und ihre Besonderheiten

Vorgespräch – Arbeitsvertrag – Differenzierung – Zielfokussierte Arbeit – Abschluss – Feedback. (Modell in Anlehnung an Daniel Frei)

1. Vorgespräch: Ablauf und Erfolgsfaktoren

2. Arbeitsvertrag: Herausarbeiten des Ziels, Inhalte des Vertrags, Dreiecksvertrag im Business-Coaching
3. Differenzierung: Hypothesenbildung und -prüfung
4. Zielfokussierte Arbeit: Anwendung von Modellen und Interventionen passend zur Hypothese
5. Abschluss: Zusammenfassung des Gelernten, Rückmeldung des Erfolges, Umgang mit Abschied
6. Feedback an den Auftraggeber und Einholung einer Referenz für den Coach

Praktische Anwendungen auf ausgewählte und eigene Fälle: Training des Coachingprozesses
Reflexion: Selbsterfahrung und Lernerfahrungen

2 Tage – 25.06.-26.06.2026

Beginn der Gruppen- und Einzel-Lehrsupervisionen Juni 2026

8. Systemisches Coaching: Mensch und Organisation als organische Einheit

- Mensch und System: Systemische Ordnung und ihre Gesetze, Vertiefung der systemischen Denkweise und des konstruktivistischen Ansatzes im Coaching
- Konstruktivismus (Ernst von Glasersfeld, Fritz von Förster u.a.) – Die Illusion der Objektivität von Wahrnehmungen und Beurteilungen der Realität
- Die Kunst der Wahrnehmung, Gestaltpsychologie (John O. Stevens)
- Das Nutzen aller Sinne beim Wahrnehmen
- Systemische Beobachtungen 1., 2. und 3. Ordnung
- Systemtheorie: Eigenschaften von Systemen: Zirkularität, Leitdifferenz, Autopoiesis, operationale Geschlossenheit, strukturelle Kopplung und Homöostase (Humberto Maturana, Francisco Varela, Niklas Luhmann u.a.)
- Interaktion zwischen Menschen und ihre Beeinflussung durch den systemischen Kontext
    - Struktur, Hierarchie, Tabus und andere „hidden rules“ in Systemen
    - Systemische Interventionen - Perbutation eines Systems: systemisches Fragen, Reframing, Perspektivenwechsel, Paradoxien, Hypothesenbildung, Storytelling (Steve de Shazer, Virginia Satir)
- Systemische Aufstellungen zur Lösung von inneren Konflikten:
    - Einleitung in die systemische Aufstellungsarbeit: Das Tetralemma (Matthias Varga und Insa Sparrer)
    - Anwenden verschiedene Aufstellungsformate als Entscheidungshilfen
    - Aufstellungsarbeit: Mein Inneres Team nach Friedemann Schultz von Thun

Praktische Anwendungen auf ausgewählte und eigene Fälle
Training des Coachingprozesses
Reflexion: Selbsterfahrung und Lernerfahrungen

3 Tage – 26.-28.08.2026

9. Mediation: Systemische Ordnungsprinzipien, Konflikte und ihre Lösung

- Systemische Hintergründe und Dynamiken von Konflikten: Wie kommt es zur Entstehung von Konflikten?
- Wann handelt es sich tatsächlich um einen Konflikt?

- Arten von Konflikten
- Konfliktanalyse: Die 9 Konfliktstufen und geeignete Interventionen je Stufe nach Friedrich Glasl
- Erarbeitung von Lösungsansätzen für Konflikte
- Rolle und Haltung eines Mediators – Vertrauensaufbau durch Allparteilichkeit, Einhalten berufsethischer Grundsätze in der Mediationsarbeit
- Schritte im Klärungsprozess - Arbeit an Fallbeispielen
- Das Harvard Konzept zur Problemlösung (Roger Fisher)
- Besondere Herausforderungen bei Mediation in bzw. zwischen Gruppen

Praktische Anwendungen auf ausgewählte und eigene Fälle
Training des Coachingprozesses
Reflexion: Selbsterfahrung und Lernerfahrungen

2 Tage – 24. -25.09.2026

10. Teamcoaching: Gruppendynamische Interventionen

- Vertiefung von Team-Coaching: Besonderheiten des Coachings von Gruppen
- Interventionen in Gruppen und Teams
- Gruppendynamische Modelle anwenden: Teamphasen, Teamrollen, Rangdynamik
- Widerstand in Gruppen bewusst nutzen
- Tools für Team-Coaching (In- und Outdoormethoden)
- Erleben und Durchführen von Gruppencoachings
- Entwicklung der Teamkultur: Die Führungskraft als Team-Coach: 12 Verhaltensweisen, die Mitarbeitende binden (Gallup)
- Führungsmodelle für Organisationen im Wandel: Transformationale Führung (Bernhard Bass, Philip Podsakoff) Charismatische Führung (Jay Conger und Rabindra Kanungo)

Praktische Anwendungen auf ausgewählte und eigene Fälle
Training des Coachingprozesses
Reflexion: Selbsterfahrung und Lernerfahrungen

2 Tage - 07.-08.10.2026

11. Organisationsentwicklung: Changemanagement und agile Interventionen

- Was bedeutet Organisationsentwicklung? (Richard Beckhard, Chris Agyris, Kurt Lewin)
- Arten von Organisationsstrukturen
- Organisationen der Zukunft: Modelle nach Frederic Laloux und Martin Permantier
- Holokratie – Managementsystem für eine volatile Welt (Brian Robertson)
- Begleiten im Change: Die emotionale Achterbahn in Veränderungsprozessen und wie man sie steuert (8-Stufen-Prozess nach John Kotter)

- Agile Coachingtechniken für Teams: Steuerung von Ergebnissen und Entscheidungen im Team (Scrum, KANBAN, Design thinking, Lightening Decision Jam, OKR (Andrew Grove))

Praktische Anwendungen auf ausgewählte und eigene Fälle
Training des Coachingprozesses
Reflexion: Selbsterfahrung und Lernerfahrungen

2 Tage – 26.-28.11.2025

12. Online-Coaching und Prüfungsvorbereitung

- Online-Coaching: Chancen und Grenzen
- Virtuelle Tools fürs Online-Coaching
- Finales Üben des Coachingsprozesses und Vertiefung der Inhalte sowie Anwendung der Theorien
- Das Erleben einer persönlichen Probeprüfung in echtem Setting mit anschließender Auswertung

Training des Coachingprozesses
Reflexion: Selbsterfahrung und Lernerfahrungen

3 Tage – 13.-15.01.2027

Abgabe Coachingkonzept zur korrektiven Besprechung per E-Mail an Ulla: **11.01.2026**

Einreichung des fertigen eigenen Coachingkonzeptes per E-Mail an Ulla: **15.02.2026**

13. Prüfungsvorbereitung für den Abschluss „Systemischer Coach für Führungskräfte, Teams und Organisationen“

- Reflexion des Gelernten
- Letzte Prüfungsvorbereitungen: Abfragen zu den behandelten Theorien
- Abgleich des Ausarbeitungsstands zu allen obligatorischen schriftlichen Arbeiten
- Weitere Übungscoachings

Persönliches Feedback zum Abschluss der Ausbildung

- Feedback für jeden von den Ausbilder:innen und Teilnehmer:innen
- Eigene Beurteilung des erreichten Lernfortschritts hinsichtlich der 3 Foki: Identität, Rolle, Profession
- Einleitung des Abschieds in der Ausbildung

Training des Coachingprozesses
Reflexion: Selbsterfahrung und Lernerfahrungen

2 Tage – 02.-03.03.2027

Einreichung Fallarbeit und alle Berichte per E-Mail zur gemeinsamen Besprechung: **01.03.2027**

Einreichung der kompletten Fallarbeit + Berichtesammlung per E-Mail an die Prüfer: **29.03.2027**

14. Prüfung

Freitag:

- **Einreichung der finalen Fallarbeit und aller Lern und Selbsterfahrungen in gebundener Form**
- Letztes Briefing für die Prüfung
- Umgang mit Prüfungsstress
- Durchsicht aller Begleithinweise / Studienbuch

Samstag:

- Prüfung vor einem externen Prüfungsboard
- Zertifikatsübergabe
- Abschlussfeier

2 Tage – 23.-24.04.2027 – Ende der Ausbildung

Viel Erfolg und viel Spaß beim Lernen

Ihre Ausbilderinnen,

Dr. Ulla Nagel und Susanne Rieger

Dr. Ulla Nagel gründete vor über 30 Jahren ihr Unternehmen für Personal- und Unternehmensentwicklung www.dr-ulla-nagel.com. „Professionell und herzlich" setzt sie sich mit 4 Kolleginnen für gesunde Führung und motivierte Mitarbeiter:innen in zukunftsfähigen Organisationen ein. Sie studierte und promovierte im Fach Arbeitspsychologie und startete ihre berufliche Laufbahn zuerst als Psychotherapeutin. Mit dem Verhaltenstraining in Gruppen fand sie einen sinnvollen Weg, psychische Gesundheitsprävention direkt in der Arbeitswelt anzusiedeln und kehrte ins Business zurück. Die Organisationsentwicklung als Möglichkeit, Menschen zu Mitgestalter:innen ihrer Arbeitswelt zu machen, zog sie in den Bann. Sie arbeitete von 1999 bis 2015 ehrenamtlich im Vorstand der Internationalen Gesellschaft für Organisationsentwicklung (International Organization Development Association) IODA mit und prägte den Berufsverband von 2007 – 2013 als Präsidentin. Dr. Ulla Nagel entwickelte mit ihrem Team das Organisationsanalyse-Instrument psy.Res® und schrieb dazu Fachbücher. Seit 2013 akkreditiert sie psy.Res®-Berater:innen und psy.Res®-Coaches.

Sie ist Mastercoach EASC und absolvierte erfolgreich die Lehrsupervisor:innen-Ausbildung EASC. Mit der Reihe „Klasse Frauen" setzt sie sich auch speziell für die Unterstützung von Frauen im Business ein.

Die Institutsbegleiterin

Susanne Rieger, Präsidentin der Europäischen Vereinigung für Supervision und Coaching EASC

Was sagt Mastercoach Susanne Rieger über sich selbst? „Meine Arbeit ist für mich mehr als mein Beruf, ich betrachte es als Geschenk, Menschen in ihren persönlichen und professionellen Entwicklungsprozessen begleiten zu können. Ich engagiere mich für die Anerkennung von Supervision und Coaching als neue Berufsbilder und für die Etablierung von politischer Bildung, damit wir unsere Gesellschaften aktiv gestalten können.

Seit über 25 Jahren bin ich selbstständig tätig als Supervisorin, Coach, Trainerin und Moderatorin, europaweit. Ich habe Berufs- und Führungserfahrung im Non-Profit-Bereich, in der politischen Bildung und der Stiftungsarbeit. Als Deutsche lebe ich seit mehr als 2 Dekaden in Barcelona und fühle mich als Europäerin.

Ich bin ehrenamtliche Vorsitzende der Europäischen Association for Supervision and Coaching (EASC) sowie als Co-Präsidentin der Green European Foundation (GEF) im Bereich der politischen Bildungsarbeit aktiv und engagiere mich in der Solidaritätsarbeit. Ich arbeite mit verschiedenen Universitäten zusammen, die Kombination von Forschung und Praxis ist mir wichtig. Ich arbeite auf Deutsch, Englisch, Spanisch und Katalanisch. Interkulturelle Kompetenz und Felderfassungskompetenz, d.h. das schnelle Einarbeiten in komplexe Zusammenhänge, zeichnen mich aus, ebenso wie systemisches Denken und lösungsorientiertes Arbeiten.

In der Ausbildung bin ich Sparringspartner für Dr. Ulla Nagel als Ausbilderin und unterstütze in einzelnen Modulen die Ausbildungsgruppe beim Lernen. Mein Spezialfeld ist die Transaktionsanalyse.“

Besonderheiten der Ausbildung bei Dr. Ulla Nagel:

1. **Dr. Ulla Nagel bringt mehr als 40 Jahre psychologische Berufserfahrung** in die Ausbildung ein. Sie profitieren von ihrem umfangreichen und breitgefächerten Wissen und Können in verschiedenen psychologischen Disziplinen, wie z.B. Arbeits- und Organisationspsychologie, Psychotherapie, Verhaltenstraining, Organisationsentwicklung, Konfliktlösung, Coaching und Supervision.

2. Die Vermittlung findet **interaktiv mit vielen Fallanwendungen und Übungsgelegenheiten** statt. Dadurch wird es für Sie kurzweilig, spannend und Sie erleben Schritt für Schritt, wie Sie in Anwendungen sicherer werden

3. Sie entwickeln Ihre Coachingfähigkeiten in einer **Lernatmosphäre auf Augenhöhe**. Sie wachsen durch wertschätzendes Feedback und den Respekt von Ausbilderin und Gruppe.

4. Vor und zu Beginn Ihrer Ausbildungszeit steht Ihnen eine **E-Learning-Plattform zur selbständigen Erarbeitung der Inhalte der Transaktionsanalyse** zur Verfügung. Bereits vor Ihrer eigentlichen Coachingsaubildung absolvieren Sie den TA 101 – Kurs und erwerben einen zertifizierten und weltweitanerkannten Abschluss und fühlen sich gut vorbereitet.

5. Die Ausbilderin wird planmäßig **über die gesamte Ausbildungszeit hinweg anwesend** sein, auch wenn Gastdozent:innen mit der Gruppe arbeiten. Es handelt sich also nicht um ein Studiensystem mit wechselnden Dozent:innen. So steuert Dr. Ulla Nagel zielgerichtet Ihren Entwicklungsfortschritt als angehende/r Coach und stellt sicher, dass Sie in Ihrem neuen Wirkungsfeld Erfolg haben werden.

6. Die Ausbildung ist nach weltweit **geltenden Qualitätskriterien** der Internationalen Coach Federation zertifiziert. Mit diesem Abschluss stoßen Sie bei potentiellen Auftraggebern auf positive Resonanz.

7. Die Ausbildung verfolgt den systemischen Ansatz. Dennoch werden Sie mit den **Konzepten und Methoden verschiedener psychologischer Theorien** vertraut gemacht. Unserer Erfahrung nach ist die Welt zu komplex, um sie durch die Brille nur einer psychologischen Richtung zu betrachten. Als auszubildender Coach wechseln Sie daher zwischen den Theorien und lernen, situationsbezogen die passendsten Konzepte und Methoden auszuwählen. Die Transaktionsanalyse beispielsweise spielt insb. in der Vorbereitung, aber auch in der Ausbildung eine wichtige Rolle.

Ihr Nutzen der Teilnahme:

→ Sie entwickeln sich als Persönlichkeit enorm weiter und werden sich Ihrer Ziele bewusster
→ Sie steigern Ihre persönliche Souveränität und Ausstrahlung
→ Sie fühlen sich in vielen sozialen Situationen wesentlich sicherer
→ Sie sind bedeutend professioneller in Ihrer Kommunikation
→ Sie haben das Handwerkszeug erlernt, um Menschen in herausfordernden Situationen zu helfen Klarheit und Struktur zu finden
→ Sie sind in der Lage, sich als Coach auf dem Markt professionell zu präsentieren.
→ Als interner Coach positionieren Sie sich klarer.
→ Als Führungskraft oder Mentor agieren Sie erfolgreicher und coachen andere zur Meisterschaft.

Das sagen unsere Teilnehmer:innen

Ich habe wunderbares Feedback bekommen, das ich sehr gern mit euch teilen möchte:

STATEMENTS:

„Eine tolle Coachingausbildung mit vielen Selbsterfahrungsmöglichkeiten und einem breiten Methodenkoffer. Ich freue mich schon auf das nächste Modul." Ines Thurner, Ingenieurin und selbständige Beraterin Tech-Branche

„Wieder eine echte Bereicherung, liebe Ulla. Ich bin vom Lumina Spark®-Persönlichkeitsportrait begeistert." Silke Häbold, Ingenieurin und Unternehmerin

„Die Ausbildung zum Coach war ein großer Gewinn, sowohl für meine fachliche als auch persönliche Entwicklung. Während der gesamten Ausbildung herrschte eine sehr vertrauensvolle Atmosphäre, die die Entwicklung jedes einzelnen ermöglichte." Psychologin, Dorothee Ullmann

„Am Puls der Zeit und auf den Punkt vermittelt, eröffnet Dr. Ulla Nagel, neue Räume, Dimensionen und Erkenntnisse. Stark, bereichernd, nachhaltig fördernd. DANKE SEHR!" Vertriebsmanager für Zentrale Implantologie, Matthias Doetz

„Für mich war die Ausbildung zur Coach EASC eine wunderbare Erfahrung, diejenigen Ressourcen zu aktivieren und Methoden zu erlernen, welche meine Persönlichkeit entfalten und mich in meiner Professionalität unterstützen." Personalleiterin, Szilvia, Fody

Für mich war die Coachingausbildung nicht nur eine Ausbildung, sondern vielmehr eine Reise in der persönlichen Entwicklung. Die Ausbildung, die Trainerin und die Gruppe: Alles war perfekt." Referent strategisches Personalmanagement, Sebastian Weidner

„Nicht nur eine fachlich hervorragende Ausbildung, sondern auch eine Reise zu mir selbst, ein gewinnbringender Perspektivwechsel, ich erlebte einen wertschätzenden und vertrauensvollen Umgang im professionellen Rahmen. Die Ausbildung ermöglichte mir eine wertvolle persönliche und professionelle Entwicklung." Sozialpädagogin in leitender Funktion, Therese Reimers

„Durch die Coaching Ausbildung bei Dr. Ulla Nagel und Susanne Rieger konnte ich mich persönlich und beruflich sehr weiter entwickeln. Die intensive Auseinandersetzung mit mir und die Interaktion mit den anderen Teammitgliedern haben mir umfangreiche Einsichten und Erkenntnisse gebracht und mich menschlich reifen lassen." Abteilungsleiterin im Bereich erneuerbare Energien

Was mir besonders gefallen hat:

- Die nahbare, ehrliche, authentische Ausbilderin
- Herzlichkeit und geniale Gruppenführung durch Ulla: Der dadurch entstehende besondere Teamspirit, dies eine außergewöhnliche Offenheit entstehen
- Die hohe Fachkompetenz und der große Wissensschatz der Ausbilderin und die unbegrenzte Teilhabe daran, die bekam
- Der vertrauensvolle Rahmen, den die Ausbilderin zur persönlichen Entwicklung herstellte
- Die vielen Methoden, Tools und Interventionen
- Das große Repertoire an Coaching und Methoden
- Die Offenheit und der Tiefgang der Ausbildung. Dazu haben sowohl die Ausbilderin als auch die Gruppe maßgeblich beigetragen.
- Die Teilnahme einer zweiten Ausbilderin, Susanne Rieger
- Die gute Mischung aus Theorie und Praxis
- Die Wissenschaftlichkeit der Methoden
- Die zur Verfügung gestellten Unterlagen
- Der Persönlichkeitstest Lumina,
- Die vielen Coachingübungen und Interaktionen mit den Ausbildungskollegen,
- Spiele, Übungen und Feedback, die möglich wurden aufgrund der Durchführung in Präsenz
- Die Zusammenstellung des Teams sowie die erfrischende Arbeit in der Ausbildungsgruppe

Aufnahmebedingungen:

- **Vorerfahrung:** abgeschlossene Lehre oder Studium, mehrjährige Praxiserfahrung
- **Zustimmung zur Vertraulichkeit / Verschwiegenheit**: Alle Informationen, die Sie aus Fallbeispielen der Ausbilder:innen oder durch Kolleg:innen in der Intervisionsgruppe erhalten, wie auch Informationen über persönliche Belange der Ausbilderinnen und Ausbilder, die man während der Weiterbildung oder im Zusammenhang mit dieser in Erfahrung bringt, müssen vertraulich und verschwiegen behandelt werden.

Ihre Investition:

Zeitaufwand:

- Zzgl. zu den **34 Präsenztagen** rechnen Sie mit ca. **3 h/ Woche**. Sie werden auch bereits Coachings durchführen und diese in einem Studienbuch dokumentieren. Es sind 30 Selbsterfahrungsberichte, 35 Berichte zu Coaching-Lernerfahrungen und 7 Intervisionsberichte zu schreiben (jeweils ca. 1-2 Seiten). Zum Schluss formulieren Sie Ihr Coachingkonzept (ca. 10 Seiten) und bereiten Ihren Prüfungsfall in einer Abschlussarbeit auf (ca. 20-30 S.). Zwei reelle Coachingfälle über insg. 10 h werden von Ihnen durchgeführt.
- **Zertifizierter TA-101-Online-Kurs** (obligatorisch): Aufwand ca. 8 Stunden für Lehrfilme und ca. 15 Stunden für Aufgaben
- **Lehrsupervision:** 12 Lehrsupervisionen à 60 min über den Zeitraum von mind. 6 Monaten bei externen durch das Institut anerkannten Lehrsupervisor:innen (extra zu finanzieren!)
- **Selbstorganisierte Intervisionsgruppen** dienen dem Üben von Coachingtechniken und Coachingabläufen. Sie sind kostenlos, sollten aber vom Zeitaufwand bedacht werden (ca. 7 Intervisionstreffen à 3 h)

Kosten und Finanzierung:

Ausbildungskosten (1bis 3): Bitte zutreffendes im Kästchen ankreuzen!

(1a) Anmeldegebühr inkl. Zertifizierungsgebühren für die Ausbildung in Transaktionsanalyse - Abschluss „TA 101" der Internationalen Gesellschaft für Transaktionsanalyse (ITAA):	
• 900,00 EUR - fällig bei Anmeldung zur Ausbildung	☐
(1b) Anmeldegebühr für Teilnehmende, die den Grundkurs TA-101 bereits absolvierten:	
• 550,00 EUR - fällig bei Anmeldung zur Ausbildung	☐
(2a) Kursgebühr: Kosten als Paketpreis für den kompletten Kurs:	
• Paketpreis Gesamtkurs (ohne Anmeldegebühr): 7.750,00 EUR (930,00 EUR Ersparnis zum Einzelkauf) • Hinweis: Hinzukommen Kosten für Einzel- u. Gruppensupervision (12 h) bei dritten Ausbildern (ca. 1000 EUR) und Prüfungsgebühren (650,00 EUR), Ausgleichsmöglichkeit: Es sind mindestens 15 h Coaching zu geben, für die Sie als Auszubildende Honorar erheben. Damit können Sie im Gegenzug die Kosten für die Supervision erwirtschaften.	☐
(2b) Kursgebühr: Kosten bei Einzelbuchungen der Module	
• Vorkurs Coaching: 2.430,00 EUR zzgl. 250,00 EUR für das individuelle Persönlichkeitsportrait Lumina Spark®	☐
• Im Anschluss mit Aufschlag nachbuchbar: Aufbaukurs Coaching: 6.000,00 EUR	☐

In den Gebühren sind enthalten: Verwaltungsgebühren, Seminarmaterialien, Tagungsgetränke und Verpflegung (Snacks) während der Kaffeepausen. Nicht inbegriffen sind die Verpflegung zu den Hauptmahlzeiten sowie Reisekosten und Unterbringung, ebenso wie die Kosten der Lehrsupervisionen (ca. 1000 €)

(3) Prüfungsgebühr	
• Ich beabsichtige, die Prüfung zu absolvieren. Die Prüfungsgebühr sowie die Erstellung und Übergabe Zertifikats beträgt 650,00 EUR.	☐

- **Preisliste und Zahlungsmodalitäten:**
  - Der Kurs ist von der Mehrwertsteuer befreit.
  - Die Anmeldungsgebühr von 900,00 EUR ist bei Anmeldung fällig. Die Rechnung geht Ihnen umgehend zu. Darin einbegriffen ist die Anmeldung zum virtuellen Zertifikatslehrgang TA 101, den Sie anschließend sofort nutzen können. Er bleibt Ihnen 6 Monate zugänglich.
  - Der Vorkurs kann einzeln gebucht werden zu 2.680,00 EUR (Inkl. umfangreiches Persönlichkeitsportrait mittels Lumina Spark®). Die Nachbuchung weiterer Module unterliegt einem Aufschlag. Sie sparen bei Gesamtbuchung 930,00 EUR.
  - Die Kurse können mit einem Einmalbetrag oder in Monatsraten (ca. 2% Aufschlag) gezahlt werden.
  - Die Zahlung bzw. erste Rate der Kursgebühren ist am 14.11.2025 fällig. Die weiteren Zahlungstermine entnehmen sie bitte der Tabelle unten. Sie hängen von der gewählten Zahlungsvarianten ab.
  - Die Prüfungsgebühr von 650,00 EUR ist am 31.12.2026 fällig.

- **Mögliche Zahlungspläne:**

Variante **1**	Ich zahle nur die **Anmeldegebühr** über 900,00 EUR und den **Vorkurs inkl. Persönlichkeitsportrait** Lumina Spark® über 2.680,00 EUR bis 14.11.2025 und entscheide mich später, ob ich den Kurs weitermache.	☐
Variante **2**	Ich zahle den **Preis für den kompletten Kurs inkl. Anmeldegebühr** in einer Summe: 8.650,00 EUR bis zum 14.11.2025.	☐
Variante **3**	1. Ich zahle die Anmeldegebühr von 900,00 EUR bis 14.11.2025 2. Ich zahle den Vorkurs inkl. Persönlichkeitsportrait für 2.680,00 EUR bis 14.11.2025. 3. Ich zahle Teil 1 des Aufbaukurses für 2.535,00 EUR bis 14.03.2026 4. Ich zahle Teil 2 des Aufbaukurses für 2.535,00 EUR bis 14.08.2026	☐
Variante **4**	1. Ich zahle die Anmeldegebühr von 900,00 EUR bis 14.11.2025 2. Ich zahle die Gebühren in **20 monatlichen Raten** über 395,00 EUR: • Die erste Rate ist fällig am 14.11.2025 • Alle weiteren Raten sind fällig jeweils am letzten Tag des Monats, beginnend mit 30.11.2025 und endend mit dem 31.05.2027 (Ende nach der Prüfung)	☐
Bei Teilnahme an **Prüfung**	Ich will den EASC zertifizierten Abschluss durch Prüfung erreichen und zahle die Prüfungsgebühr über 650,00 EUR bis zum 31.12.2026	☐

- **Stornierungsbedingungen:**
- Eine Stornierung muss schriftlich per Post eingereicht werden. Für eine Stornierung werden folgende Gebühren verrechnet:
- Nach Anmeldung: Die Anmeldegebühr
  - bis 8 Wochen vor Kursbeginn: 30% der Ausbildungskosten.
  - bis 4 Wochen vor Kursbeginn: 50% der Ausbildungskosten
  - ab 4 Wochen vor Kursbeginn und während des Kurses: 100% der Ausbildungskosten
- Bei einem Abbruch der Ausbildung gibt es weder Rückvergütung noch Anerkennung von irgendwelchen Schadenersatzansprüchen. Die allenfalls noch nicht bezahlten Raten bleiben fällig. Wir empfehlen Ihnen deshalb den Abschluss einer Annullationsversicherung, um Krankheit, Unfall oder dgl. abzusichern.
- Im Fall einer Absage durch den Veranstalter werden die Anmeldegebühr bzw. einbezahlte Kursgebühr / Raten in vollem Umfang zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bleiben ausgeschlossen.

(1) Ausbildungsort und Rahmenbedingungen:

- **Seminarräume**
  - Gelegen in der Büro-Etage der Dr. Ulla Nagel GmbH, Arndtstr. 11, 01099 Dresden, Deutschland, Jugendstilvilla im Preußischen Viertel, zentral gelegen, nahe der Waldschlößchenbrücke
- **Erreichbarkeit und Anfahrtsweg:**
  - Gute Erreichbarkeit per Straßenbahn, Bus, Bahn, Flugzeug oder Autobahn; ca. 10 min mit der Straßenbahn vom Bahnhof Neustadt etc.

- **Ideale Gruppengröße:**
  - 8 bis 14 Teilnehmer:innen

(2) Gesamtzeitraum der Ausbildung:

- Modulhafte Ausbildung: 05.01.2026 bis 23.04.2027, Prüfung: am 24.04.2027

(3) Vertragspartner und Gerichtsstand

Dr. Ulla Nagel GmbH
Arndtstraße 11
01099 Dresden
Email: ulla.nagel@dr-ulla-nagel.com
Geschäftsführende Gesellschafterin: Dr. Ulla Nagel
HRB 32193 Amtsgericht Dresden
USt-IdNr. DE 289288825
St.-Nr. 202/107/13213

Es gilt das deutsche Recht. Der Gerichtsstand ist Dresden.

(4) Kontakt für alle Fragen und Korrespondenz zur Anmeldung und Ausbildung:

Dr. Ulla Nagel
Dr. Ulla Nagel GmbH
Arndtstr. 11
01099 Dresden
Deutschland

Tel: +49 351 22 30 500/+49 351 4045 141
Mobil: +49 171 312 58 99
Fax: +49 351 40 45 142
Email: info@dr-ulla-nagel.com